

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Rolf Schulz  
über  
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

20.01.2022

**Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
für die Bezirksratssitzung am 10.02.2022**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover aufzufordern, ein Konzept zur zukunftssicheren Ladeinfrastruktur anhand demographischer und verkehrspolitischer Daten vorzunehmen, damit auch BewohnerInnen in Bereichen, die im Wesentlichen aus Mehrfamilienhäusern bestehen, an der Erweiterung der eMobilität ohne große Hindernisse teilnehmen können.

**Begründung:**

Die Anzahl der reinen Elektrofahrzeuge hat deutlich zugenommen. Wenn unsere BewohnerInnen also an der Förderung der eMobilität teilnehmen wollen und sollen, dann muss auch hier die Ladeinfrastruktur deutlich ausgebaut werden. Die Förderung der eMobile ist nach derzeitigem Sachstand auf Ende 2022 begrenzt, danach wird es eine andere Förderung in anderen Handlungsfeldern geben. Die Bundesregierung unterstützt auch in 2022 den Aufbau der Ladeinfrastruktur mit bis zu 300 Millionen Euro, somit kann auch die LHH einen Teil dieser Förderung beantragen und bekommen. Dieses Geld sollte auch für unseren Bezirk verwendet werden, da es hier nicht nur Einfamilienhäuser mit vermutlich eigener Ladeinfrastruktur geben wird oder schon gibt, sondern bekanntlich auch eine hohe Menge an Mehrfamilienhäusern, die genauso die Möglichkeiten zum Laden ihrer Elektromobile erhalten müssen. Da die Förderung der Elektromobilität ein nationales Ziel ist, wird es sicherlich auch für die LHH Möglichkeiten geben, diesem Ziel mit einem entsprechenden Konzept für unseren Stadtbezirk zeitnah nachzukommen.

**Nils Reglitz**  
(Fraktionsvorsitzender)